



Vorstellung Bildungsmonitor

Löhrmann: „Eine Bestätigung für den rot-grünen Koalitionsvertrag“

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 19. August 2010. Der im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft erstellte Bildungsmonitor, der heute in Berlin vorgestellt wurde, zeigt alljährlich die Defizite und die Stärken der deutschen Bildungslandschaft auf. Die Autoren empfehlen unter anderem, die sogenannten Demografiegewinne im System zu belassen. Dazu erklärte Schulministerin Sylvia Löhrmann in Düsseldorf: „Der Bildungsmonitor bestätigt den Ansatz der neuen Landesregierung. SPD und Grüne haben entschieden, die aufgrund der sinkenden Schülerzahlen frei werdenden Mittel im System zu belassen, um sie gezielt zur Verbesserung der Schulergebnisse in NRW zu nutzen und wichtige Aufgaben anpacken zu können: z.B. den Ausbau des Ganztags, den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung. Schulerfolg hängt immer noch zu sehr vom Geldbeutel und dem sozialen Status der Eltern ab. Wir müssen mehr Kinder zu besseren Leistungen führen. Unser Ziel ist es, durch bessere Bildung mehr sozialen Aufstieg zu ermöglichen.“